



Liebe Schwestern und Brüder,

unser Leben hat sich in kürzester Zeit verändert. Vielleicht fällt es manchem immer noch schwer, die aktuelle Situation zu begreifen. Es ist noch nicht so lange her, da sind wir unbekümmert zusammengesessen, haben uns unterhalten, miteinander gelacht, auch geweint, das Leben geteilt, Nähe gespürt. Manchmal fragen wir uns: Was mag noch kommen?

Angeregt von verschiedenen kirchlichen Aktionen innerhalb und außerhalb unseres Landes möchten wir ab 19. März zu einem abendlichen Hoffnungszeichen einladen, das jede/r bei sich zu Hause - allein oder in der Familie – setzen kann: als Ausdruck unserer Zuversicht, als Zeichen unserer Verbundenheit, als gemeinsames Bekenntnis zum Vertrauen auf Gott, der uns alle schützend in seinen Händen hält.

Es wäre schön, wenn wir als sichtbare Geste unserer Verbindung miteinander allabendlich um 20.00 Uhr eine brennende Kerze zum Fenster stellen. Nehmen wir uns dabei Zeit für eine Andacht, ein einfaches Gebet oder zuversichtliche Gedanken füreinander, besonders für jene, die verunsichert sind, die sich fürchten, die Einsamen und die Kranken. Zur Bekräftigung dieses Zeichens läuten nun täglich um 20.00 Uhr Kirchenglocken in Traiskirchen.

Mit besten Wünschen für Ihre (umfassende) Gesundheit,

Ihre

Pfr. Jochen Maria Häusler

Pfr. Sladjan Vasic

Pfr. Dietmar Weigl-Eschner